

Drei Konzerte mit über 40 Blockflöten

Thalwil Das Blockflötenorchester Soprabasso spielte erstmals eine für zwei Chöre komponierte Messe in Flötenbesetzung.

Soprabasso

So viele Flöten vereint in einem Orchester – geht das überhaupt? Und ob! Unter dem neuen Dirigenten Raphael Meyer überraschte und verblüffte das Blockflötenorchester Zürichsee Soprabasso die zahlreichen Gäste mit seinem vielseitigen Programm.

Ein Höhepunkt des Konzerts war für die Besucherinnen und Besucher die Es-Dur-Messe von Josef G. Rheinberger. Die abwechslungsreiche Komposition für zwei Chöre führte das Blockflötenorchester Soprabasso erstmals in Flötenbesetzung auf. Es gelang dem Orchester auf eindrückliche Art, der Musik mit einem sehr ausgewogenen Klang gerecht zu werden und die Spannung von der ersten bis zur letzten Note zu halten.

Auch in den modernen Stücken erstaunte die grosse Dynamik auf einem Instrument, das



Das Blockflötenorchester Soprabasso brachte mit seinen Konzerten vorweihnachtliche Stimmung. Foto: Christian Flepp

eher nicht für sein dynamisches Spektrum bekannt ist. So sorgte Soprabasso mit voller Lautstär-

ke für Gänsehautmomente, um kurz darauf im leisesten Pianissimo zu flüstern, was nicht we-

niger unter die Haut ging. Wie im Stück «Time to Say Goodbye»: ein klanglicher Glanzpunkt, in

dem das Orchester zu einer Einheit verschmolz. Das Publikum applaudierte begeistert.